

Landeshauptstadt Magdeburg  
Jugendforum Magdeburg  
Julius-Bremer-Straße 8  
39104 Magdeburg

### **Presseeinladung: Künstlerisches Graffiti in der Alten Neustadt wird eingeweiht**

Magdeburg, 4. Mai 2010

Liebe Medienvertreterinnen, liebe Medienvertreter,

vom Bolzplatz am Bötticherplatz können die Jugendlichen nun direkt in den Wissenschaftshafen schauen. Die Graffiti-Künstler Holger Nagel (26) und Kenneth Bidler (24) haben im März und April 2010 auf einer Wand am Bolzplatz als Graffiti die Skyline des Hafens gesprayt. Zur Pressekonferenz anlässlich der Einweihung dieses Graffitis möchte ich Sie hiermit herzlich einladen:

***Freitag, 7.Mai***

***11.30 Uhr***

***Bolzplatz Bötticherplatz***

***(Rogätzer Straße Ecke Gardeleger Straße)***

Das „Jugendforum Magdeburg“, der „Jugendclub Next Generation“ und die „GWA Alte Neustadt“ haben das Graffiti als Ostergeschenk für die „Alte Neustadt“ initiiert. Ziel des Projektes war es einerseits den Bolzplatz optisch aufzuwerten und andererseits Jugendliche über die Möglichkeiten legaler Graffitis zu informieren. In Magdeburg gibt es bereits zahlreiche Beispiele für legale Graffitis, die den Standort optisch aufwerten und bei den Bewohnern sehr viel Zuspruch erfahren haben. Mit dem Wettbewerb „Ottostadt sucht ihre besten Sprayer“ wird das Thema nun auch von politischer Seite aufgegriffen.

Über Ihr Kommen zur Pressekonferenz würde ich mich sehr freuen. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden: 0177/ 38 62 399

Mit freundlichen Grüßen,

Deborah Riemann

**Kooperationsprojekt von:**

Jugendforum Magdeburg

Jugendclub Next Generation

GWA Alte Neustadt

**Das Projekt wird unterstützt von:**

KGE Kommunalgrund – Entwicklungsträger der Landeshauptstadt Magdeburg

SWM Magdeburg

Arbeitsgruppe Graffiti des Kriminalpräventiven Beirates der Landeshauptstadt Magdeburg

Youth Bank Magdeburg

SAS Sudenburger Auto-Service Meisterbetrieb

Bistrot Chillkröte

### Hintergrundinformationen

Das Motiv für das Graffiti wurde bei einem Workshop gemeinsam mit Jugendlichen des Jugendclubs Next Generation entwickelt. Dadurch soll eine höhere Identifikation mit dem Stadtteil erzielt werden. Außerdem wurden die Jugendlichen durch den Workshop auf legale Graffiti aufmerksam gemacht. Holger Nagel erklärt beim Workshop: „Ich habe bisher nur legal gesprüht, weil es viel mehr Spaß macht ein bildliches Motiv künstlerisch an der Wand zu gestalten.“

An mehreren Stellen wurden in der Stadt Magdeburg positive Erfahrungen mit legalen Graffiti gemacht. Flächen, die an sehr präsenten Orten liegen und bis dahin stets mit illegalen Graffiti besprüht waren, werden durch ein legales Graffiti aufgewertet und auf Dauer attraktiver gemacht.

In den kommenden Wochen wird vom Jugendforum Magdeburg ein Flyer über legale Graffiti und die Folgen illegalen Sprühens erstellt werden, der für Informationsveranstaltungen an Schulen genutzt werden kann. In einem Comic wird die Thematik spielerisch aufgegriffen und soll so jugendgerecht vermittelt werden.